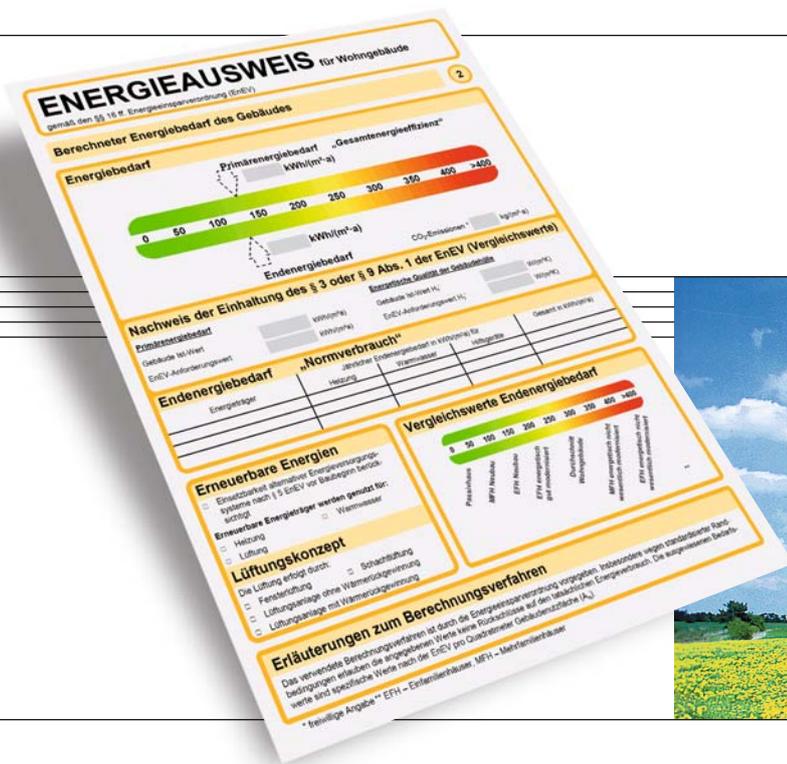


# Die richtige Entscheidung – Brillux Wärmedämm-Verbundsysteme





# Wärmedämmung – wichtiger denn je!

Unter den unzähligen Vorteilen, die Wärmedämmung bietet, gibt es einen, der in Zukunft immer wichtiger sein wird: Gedämmte Gebäude helfen den Heizenergiebedarf deutlich zu senken. Angesichts der von Jahr zu Jahr steigenden Energiepreise gewinnt dieser Vorteil zunehmend an Bedeutung. Zugleich helfen WDV-Systeme, Kellerdecken- und Dachbodendämmungen den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.



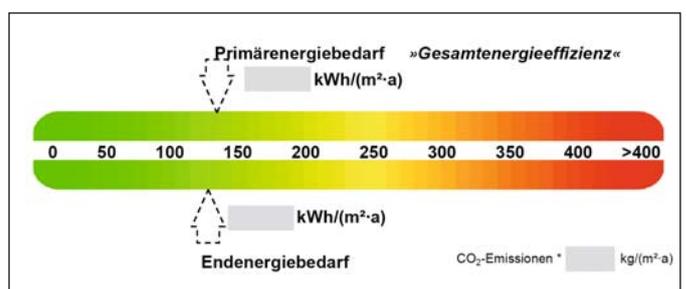
## Von der EnEV zum Energieausweis

Ende 2002 verabschiedete die EU die »Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden«. Diese fordert von den Mitgliedsstaaten, dass beim Bau, Verkauf oder bei der Vermietung von Gebäuden dem potenziellen Käufer bzw. Mieter auf Anfrage ein Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz (kurz: Energieausweis) vorgelegt werden

muss. In Deutschland erfolgte die Umsetzung der EU-Richtlinie durch die Energieeinsparverordnung (EnEV 2007). Mit der Novellierung der EnEV wurden auch die Form und der Inhalt des Energieausweises festgelegt. So ist für Gebäude, die bis zum 31. Januar 1965 erbaut wurden, der Energieausweis seit dem 1. Juli 2008, für jüngere seit dem 1. Januar 2009, Pflicht. Dabei gilt: Gebäude mit bis zu vier Wohnungen, die vor 1978 gebaut wur-

den, benötigen in jedem Fall einen bedarfsorientierten Ausweis. Für jüngere oder auf den Stand der Wärmeschutzverordnung von 1977 modernisierte sowie für Gebäude

mit mehr als vier Wohnungen gilt dagegen Wahlfreiheit zwischen einem verbrauchs- und einem bedarfsorientierten Ausweis.



# Wer jetzt nicht dämmt, ist selber schuld

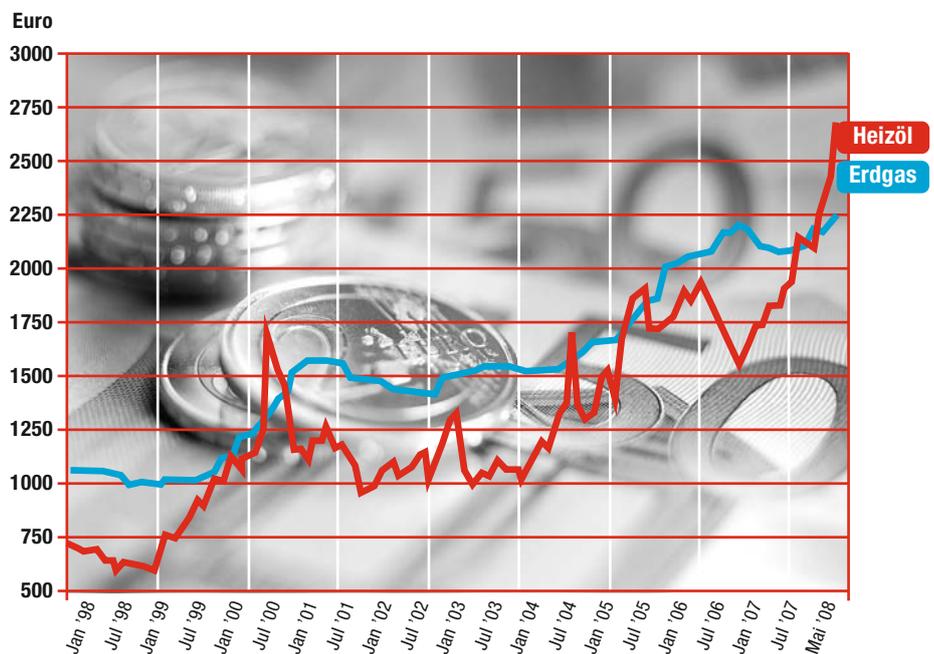
Durch Förderprogramme von Bund und Ländern erhalten Hauseigentümer kräftige Anreize, Gebäude im Altbestand energie-technisch zu sanieren. Über die Brilllux Homepage oder direkt unter [www.daemm-info.de](http://www.daemm-info.de) finden Hausbesitzer jederzeit top-aktuelle Informationen über die jeweils laufenden Förderprogramme. Ein Service, von dem auch Planer und Verarbeiter profitieren.



## Investition in die Zukunft: Gebäudesanierung

Die Bundesregierung betrachtet die energetische Gebäudesanierung als eine Schlüsselaufgabe für den Klimaschutz. Doch nicht nur die umweltpolitische, auch die wirtschaftliche Sichtweise macht deutlich: Die Sanierung bzw. Modernisierung von Altbauten ist aufgrund der steigenden Energiekosten ein Wachstumsmarkt. Unzählige Beispiele beweisen, dass die Sanierung bestehender Gebäude zudem häufig einen Beitrag zur städtebaulichen Verbesserung und Aufwertung gesamter Wohnquartiere bedeutet. Nicht selten entstehen so Wohnangebote, die die gestiegenen Ansprüche an individuelles Wohnen bestens erfüllen und einen wirkungsvollen Beitrag zur Minimierung von Wohnungsleerstand leisten.

## Energiepreisentwicklung in Deutschland



Quelle: Brennstoffspiegel

Basis: Brennstoffkostenvergleich bei einem Bedarf von 3.000 l Heizöl bzw. 33.540 kWh Gas (inkl. MwSt. und sonstigen Kosten)

# Wir wissen, worauf es ankommt – Brillux Wärmedämm-Verbundsysteme

Sie soll schön aussehen, die gedämmte Fassade. Ganz individuell. Eben etwas Besonderes. Doch was ist mit der Technik hinter der Fassade?

Sie ist es, die Planern und Architekten den gewünschten Gestaltungsspielraum überhaupt ermöglicht. Die zugleich dafür sorgt, dass Verarbeiter das System einfach, schnell und

sicher verarbeiten können. Die höchste Wirtschaftlichkeit als Ergebnis liefert. Dazu Langlebigkeit und höchste mechanische Belastbarkeit.

Die Antwort lautet also: Eine schöne Fassade allein ist nicht genug. Es kommt vor allem auf die Technik an.





### **Eine Idee sicherer, einfacher und schneller**

Wärmedämm-Verbundsysteme von Brillux basieren auf langjähriger Erfahrung und bewähren sich seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich am Markt. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Systeme im intensiven Dialog mit Anwendern aus der Praxis laufend weiter. Das Ergebnis sind innovative, überraschend raffinierte Produkte und Lösungen, durchdacht bis ins Detail. Systeme, die, wie unser WDV-System Qju, eine Idee sicherer, einfacher und schneller sind.

### **Technisches Know-how, Qualität und erstklassiger Service**

Wärmedämm-Verbundsysteme von Brillux bestehen ausschließlich aus hochwertigen Komponenten. Zu Qualität und technischem Know-how kommen Service und Beratung. Denn wir sehen uns als Partner, von dem alle profitieren sollen. Deshalb stehen wir unseren Kunden, Architekten und Planern in jeder Projektphase aktiv zur Seite. Dass dies kein bloßes Versprechen bleibt, dafür sorgen über 120 Technische Berater, die sich, wie unsere über 140 Niederlassungen, über das gesamte Bundesgebiet verteilen.

Überzeugen Sie sich selbst. Und entdecken Sie, was Brillux Wärmedämm-Verbundsysteme so einmalig und unverwechselbar macht.

---

**Der sichere Weg zur richtigen Lösung**

---

# **Die sieben WDV- im**

---

Sieben verschiedene Wärmedämm-Verbundsysteme hat Brillux im Programm. Jedes System besteht aus perfekt aufeinander abgestimmten, hochwertigen Komponenten, die zusammen eine durchdachte Komplettlösung ergeben. So bietet Brillux für jedes Anforderungsprofil, jeden Untergrund und Anwendungszweck die richtige Lösung. Vom Neubau bis zur Renovierung, vom Einfamilienhaus bis zum Hochhaus.



# Systeme Überblick

### **Premium: WDV-System Qju**

Premium-Dämmsystem auf Basis von EPS-Hartschaum mit Klebeschäumtechnik. Schwer entflammbar (B1) bzw. normal entflammbar (B2) nach DIN 4102.





### **Klassisch: WDV-System I**

WDVS Hartschaum-Dämmplatten im Klebeverfahren bzw. im Klebe- und Dübelverfahren. Schwer entflammbar (B1) bzw. normal entflammbar (B2) nach DIN 4102.

### **Speziell: WDV-System II**

WDVS Hartschaum-Dämmplatten mit mechanischer Befestigung (Schienensystem). Schwer entflammbar (B1) bzw. normal entflammbar (B2) nach DIN 4102.





**Hochh(in)aus: WDV-System III**

WDVS Mineralwolle-Dämmplatten  
im Klebe- und Dübelverfahren.  
Nicht brennbar (A2) nach DIN  
4102.

**Flexibel: WDV-System IV**

WDVS Steinlamellen-Dämmplatten  
im Klebeverfahren bzw. Klebe-  
und Dübelverfahren. Nicht brenn-  
bar (A2) nach DIN 4102.





**Universell: WDV-System V**

WDVS Mineralwolle-Dämmplatten mit mechanischer Befestigung (Schienensystem). Nicht brennbar (A2) nach DIN 4102.

**Grundlegend: WDV-System VI**

Sockel- und Perimeterdämmung mit WDVS Hartschaum-Dämmplatten im Klebeverfahren. Schwer entflammbar (B1) nach DIN 4102.



# Qju – das patentierte WDV-System von Brillux



Sie sind der Überzeugung, dass es neben dem Faktor Energieeinsparung noch andere wichtige Aspekte gibt, die ein gutes Wärmedämm-Verbundsystem auszeichnen sollten?

Dann haben wir für Sie die Lösung: das patentierte WDV-System Qju auf Klebeschraubbasis mit Fixierungswinkeln! Seit Jahren gilt dieses System als Maßstab in Sachen Effizienz und

Sicherheit, denn die einzigartigen Verarbeitungsvorteile und die hervorragenden Systemeigenschaften machen Qju zum absoluten Premium-WDVS. Nicht nur im Vergleich mit mineralisch verklebten und/oder armierten bzw. schlussbeschichteten Fassadendämmsystemen, nein, auch gegenüber konventionellen Schaumklebesystemen demonstriert es seine Überlegenheit. Das Ergebnis: das wohl rationellste und gleichzeitig

technisch überlegenste WDV-System auf Basis von EPS-Hartschaum bzw. PUR-Hartschaum. Qju ist perfekt für die Dämmung von Alt- und Neubauten bis zur Hochhausgrenze sowie Passiv-, Niedrig-, Null- und Plusenergiehäusern. Dämmwert: bis 0,032  $W/(m \cdot K)$  bei EPS, bis 0,026  $W/(m \cdot K)$  bei PUR. Schlussbeschichtungen: organisch gebundene Oberputze Rausan, Silcosil, Silicon-Putz oder Flachverblender.





*Qju Klebschaum 3700 schütteln und aufschrauben*



*Auftragen des Qju Klebschaums mittels Schaumpistole*



*Qju Dämmplatte anstellen*



*2 Qju Fixierungswinkel je Platte auf den Untergrund aufkleben*



*Qju Dämmplatte ins Lot stellen und Fixierungsnagel einstecken*



*Die Platte sitzt exakt und lotrecht – ohne jegliches Nachjustieren*

## Alles im Lot – das Qju Prinzip

Qju ist das erste und einzige schaumverklebte WDV-System, das ein Nachjustieren oder Planschleifen überflüssig macht. Denn einzigartige Systemkomponenten verhindern zuverlässig das Verrutschen bzw. Abdrücken der Dämmplatten: der spezielle, teilkollabierende und nur gering nachexpandierende Qju Klebschaum sowie die einzigartigen Qju Fixierungswinkel. Sie ermöglichen die einfache, exakt lotrechte Justierung sowie die Fixierung der speziell für diesen Zweck hinterfrästen Qju Dämmplatten auf Basis von expandierendem Polystyrol (EPS) bzw. Polyurethan (PUR) Hartschaum.



## Die Qju Dämmplatten in der Übersicht

Dämmplatte:	Bemessungswert:
Qju Dämmplatte 3702	0,040 W/(m · K)
Qju Dämmplatte 3703 plus	0,035 W/(m · K)
Qju Dämmplatte 3810 TQ 32	0,032 W/(m · K)
Qju PUR-Dämmplatte 3814	0,026–0,028 W/(m · K)

# Qju PUR: Schlanker Aufbau – hocheffizient in der Dämmwirkung!



Immer, wenn es »eng« wird – sprich der Einbau einer dicken Dämmschicht aus technischen oder rechtlichen Gründen eingeschränkt ist – oder wenn trotz ausreichendem Platz ein Optimum an Dämmwirkung erzielt werden soll – ertönt der Ruf nach dem »besten Dämmstoff«. Ein »Fall« für die neue Qju PUR-Dämmplatte 3814 von Brillux. Diese zeichnet sich durch besonders niedrige Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda^d$  aus und bietet zudem weitere technische Vorteile gegenüber konventionellen Hochleistungsdämmstoffen, etwa vliesbeschichteten und bandgefertigten Platten aus Resol bzw. Phenolharz.

## Beispiele für den Einsatz der Qju PUR-Dämmplatte 3814:

- Balkone
- Laubengänge
- Dachgauben und Giebel mit geringem Überstand
- enge Durchfahrten
- schmale Gehwege
- Grenzbebauungen
- Laibungen
- ganze Fassaden

## Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit $\lambda^d$ der Qju PUR-Dämmplatten nach DIN 4108-4 in Abhängigkeit von der Dämmplattendicke\*:

0,028 W/(m · K) bei < 80 mm  
 0,027 W (m · K) bei  $\geq 80 < 120$  mm  
 0,026 W/(m · K) ab 120 mm

\* je dicker die Dämmplatte, desto mehr Treibmittel ist eingeschlossen, desto besser der Dämmwert!



# Systematisch besser: die Eigenschaften und Vorteile von Qju und Qju PUR im Überblick

Neben der revolutionären Befestigungstechnik ist es die Kombination von hochwertigen Dämmstoffen mit organisch gebundenen Armierungsmassen und Oberputzen, die Qju und Qju PUR so einzigartig machen:



- hervorragende Wärmedämmwerte bis  $0,026 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$
- absolut lotrechte und ebene Oberflächen
- optimaler Schutz gegen mechanische Einflüsse
- perfekter Witterungsschutz
- Lösung für dunkle Fassaden bis HB-Wert 5
- weniger Staub = sauberere Baustellen
- schnelle Trocknung und Weiterbearbeitung
- auch bei Altbauten oft keine Verdübelung erforderlich
- keine Lärmbelastung durch Silos/Rührwerke
- hohe Elastizität und somit Rissbeständigkeit
- geringe Last durch geringes Gewicht
- hohe Gestaltungsfreiheit durch Farbtonvielfalt
- auch an schwer zugänglichen Gebäuden rationell einsetzbar
- Oberputze mit Protect ausrüstbar (Filmschutz gegen Algen und Pilze)
- Rücknahme und Recycling der leeren Klebschaumdosens



# Für jede Gebäudehöhe die optimale Lösung

Neben Qju hat Brillux noch 6 weitere Systeme im Programm. Doch welches WDV-System erfüllt welche Anforderung? Ein Entscheidungs-

kriterium für die Wahl der optimalen Lösung ist die Gebäudehöhe. Handelt es sich um ein Gebäude bis 22 m, sind i. d. R. schwer entflammbare

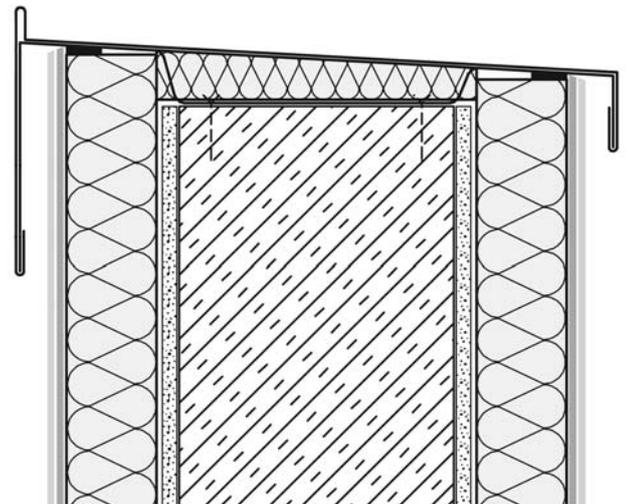
Systeme (B1) einsetzbar. Darüber hinaus sind nicht brennbare Systeme (A2) gefordert.

## Die Brillux Wärmedämm-Verbundsysteme I, III und IV

### Klassisch: WDV-System I

Das Brillux WDV-System I ist effizient, kostengünstig und besonders variabel bei den Schlussbeschichtungen. Geeignet für Neu- und Altbauten bis zur Hochhausgrenze, Passiv-, Niedrig-, Null- oder Plusenergiehäuser sowie Gebäude in Holzrahmenbauweise. Voraussetzung: ein tragfähiger und Kleber

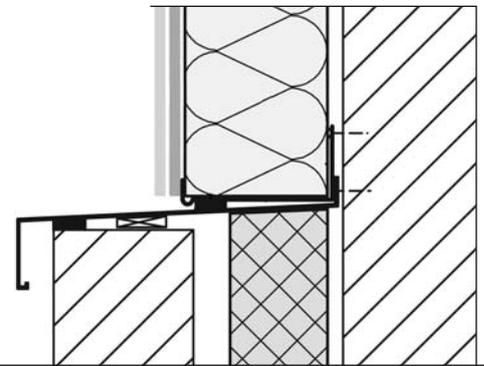
geeigneter Untergrund. Dämmwerte bis  $0,032 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ . Dämmschichtdicke bis 400 mm. Besonders attraktiv ist das umfangreiche Angebot an Armierungsmassen und Schlussbeschichtungen, wie die Oberputze Rausan, Silcosil, Silicon-Putz, Silikat-Putz, Mineral-Leichtputz, sowie an Flachverblendern oder keramischen Belägen.





### Hochh(in)aus: WDV-System III

Wenn erhöhter Brandschutz gefordert ist, kommt das WDV-System III zum Einsatz. Also insbesondere bei Hochhäusern, aber auch bei niedrigeren Gebäuden mit erhöhten Brandschutzaufgaben, wie z. B. öffentlichen Einrichtungen. Dämmwert 0,035, 0,036 oder 0,040  $W/(m \cdot K)$ . Dämmschichtdicke bis 200 mm. Schlussbeschichtung mit Mineral-Leichtputz oder keramischen Belägen.

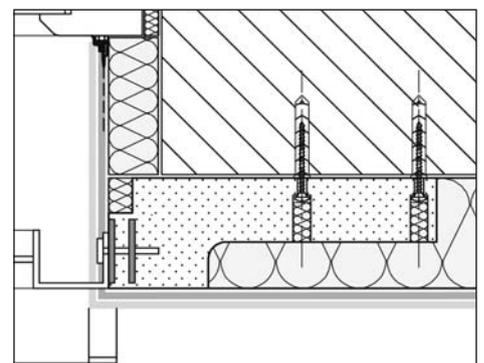


### Flexibel: WDV-System IV

Ein effizientes, kostengünstiges System für Gebäude mit erhöhten Anforderungen an den Brandschutz. Das WDV-System IV ist besonders bei Anwendung auf ebenen, tragfähigen und Kleber geeigneten Untergründen sehr rationell. Die Besonderheit: Auch gerundete Bauflächen lassen sich mit diesem System hervorragend dämmen. Dämmwert:



0,041  $W/(m \cdot K)$ , Dämmschichtdicke bis 200 mm. Schlussbeschichtung mit Mineral-Leichtputz oder keramischen Belägen.



# Schwieriger Untergrund oder Sockel? Kein Problem für die Brillux WDV-Systeme II, V und VI

Immer wieder trifft man in der Praxis auf schwierige Untergründe, Risse, schadhafte Altbeschichtungen oder abblätternde Putze. Die einfache, schnelle und vor allem

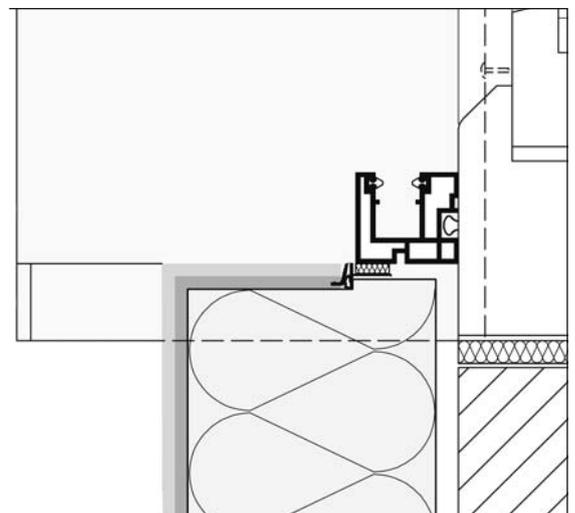
wirtschaftliche Lösung wird hier durch eine mechanische Befestigung des Wärmedämm-Verbundsystems (Schienensystem) erzielt.

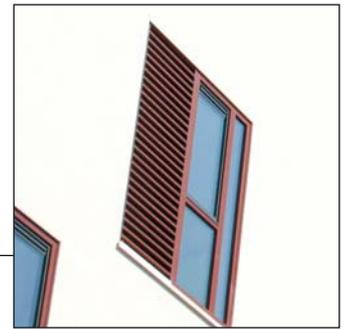
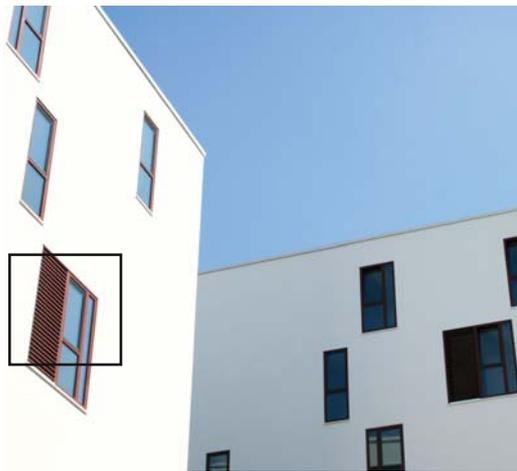
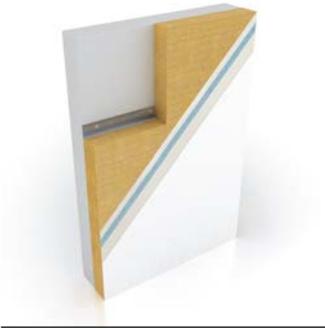
Und auch für die Dämmung im Sockelbereich bzw. Erdreich bietet Brillux mit dem WDV-System VI eine optimale Lösung.

## Speziell: WDV-System II

Das WDV-System II ist ein echter Problemlöser. Speziell auf nicht tragfähigen Untergründen ermöglicht es eine sehr gute Überbrückung von Rissen und nicht bzw. schlecht haftenden Schichten. Durch den Wegfall von Untergrund-

vorbehandlungen, wie z. B. Abbeizarbeiten, ist es kostengünstig und ökologisch. Dämmwerte bis  $0,032 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ . Dämmschichtdicke bis 200 mm. Als Schlussbeschichtung können Oberputze wie Rausan, Silcosil, Silicon-Putz, Silikat-Putz oder Mineral-Leichtputz sowie Flachverblender eingesetzt werden.

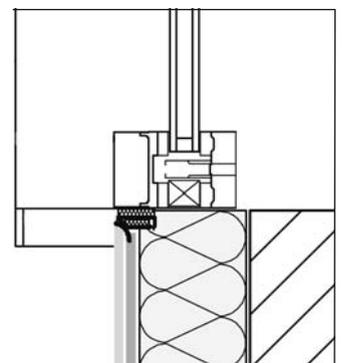




### Universell: WDV-System V

Auch das WDV-System V ist auf nicht tragfähigen Untergründen einsetzbar und überzeugt durch eine sehr gute Überbrückung von Rissen und nicht bzw. schlecht haftenden Schichten. Die Anwendung kann über die Hochhausgrenze hinaus erfolgen.

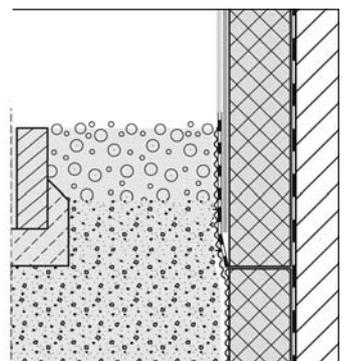
Es ist universell einsetzbar, auch für niedrigere Gebäude mit erhöhten Brandschutzauflagen. Dämmwert 0,040 W/(m · K) Dämmschichtdicke bis 160 mm. Schlussbeschichtung mit Mineral-Leichtputz.



### Grundlegend: WDV-System VI

Für die effiziente Dämmung im Sockel- und/oder Perimeterbereich bis 3 m unter die Geländeoberkante. Durch den Einsatz von EPS-Hartschaum-Dämmplatten ist das WDV-System VI umweltfreundlich. Dämmwert: 0,035 oder 0,032 W/(m · K). Dämmschichtdicke bis 300 mm. Zur Auswahl für die

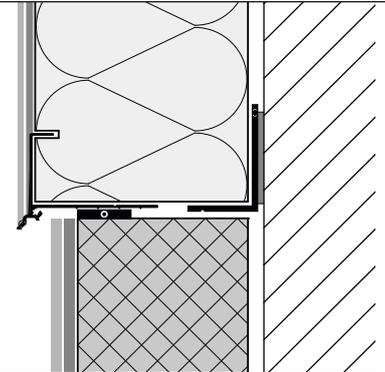
Schlussbeschichtung im Sockelbereich stehen die gesamte Angebotspalette an Oberputzen sowie Flachverblender und keramische Beläge.



# Raffinierte Technik: unverwechselbar bis ins Detail

Ein WDVS Dübel. Eine WDVS Fensterbank. Ein WDVS Sockelabschluss. Nur »kleine, unwichtige« Details? Nicht bei uns. Und besonders nicht, wenn die Rede vom WDVS Fensterebanksystem TwoSafe, dem WDVS Senkdübel STR U 3804 ETA oder

dem WDVS Sockelabschlussprofil ist. Denn dies sind – typisch Brillux – beste Beispiele dafür, dass wir auch »im Kleinen« innovative Ideen, Systeme und Lösungen mit großer Wirkung und zahlreichen Vorteilen zum Wohle Ihrer Fassade finden.



## Wärmebrücken ade: das WDVS Sockelabschlussprofil 3815

Wenn alle das Gleiche tun, ist es noch lange nicht das Richtige. Fragt man nach dem unteren Abschluss eines WDVS-Systems, lautet die Antwort meist: ein Sockelprofil. Eine

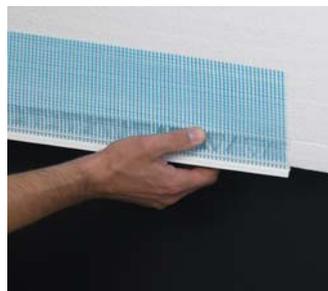
differenzierte Betrachtung der Ausführungsform erfolgt oft nicht. Und das, obwohl bekannt ist, welchen nicht unerheblichen Wärmebrückeneinfluss ein Sockelprofil aus Alumi-

nium bei einer zurückspringenden Sockeldämmung ausübt. Das neue, leicht und schnell zu verarbeitende WDVS Sockelabschlussprofil 3815 aus schlagresistentem Kunststoff

mit Abtropfkante macht damit Schluss.



Einfach die untere Dämmplattenreihe mit dem speziellen Nutfräser einschlitzen, ...



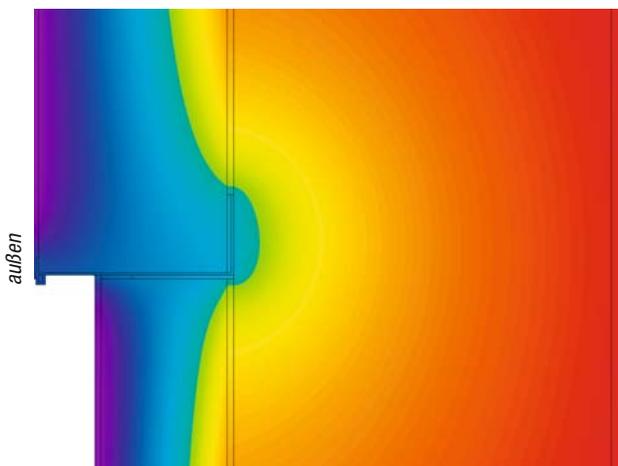
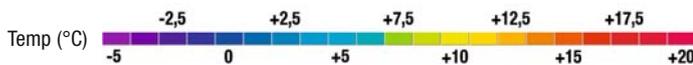
... WDVS Sockelabschlussprofil aufstecken, ...



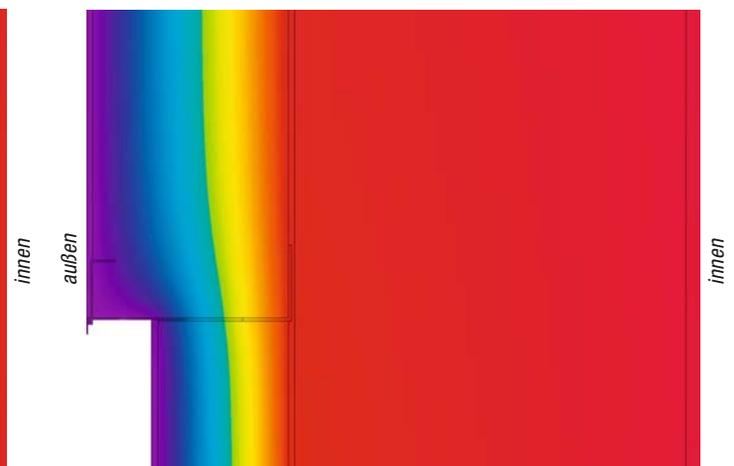
... Gewebefahne einarmieren, ...



... Fläche armieren, Oberputz auftragen, Sockeldämmung ausführen und fertig.



Deutlicher Einfluss des Sockelprofils auf die Temperaturverteilung



»Ungestörte« Temperaturverteilung mit WDVS Sockelabschlussprofil 3815

## Einer für (fast) alles: STR U 3804 ETA



Als erster europäisch technisch zugelassener Tellerdübel erlaubt der WDVS Senkdübel STR U 3804 ETA die versenkte Montage in der Dämmschicht ohne Fräsvorgang. So reduziert sich der Wärmebrückeneinfluss und die Gefahr von Dübelabzeichnungen auf ein Minimum. Gleichzeitig lässt er sich jedoch auch konventionell, also oberflächenbündig montieren. Fazit: Ob versenkt oder oberflächenbündig, konstruktiv oder statisch relevant, ob Beton, Voll- und Lochbaustoff oder gar Porenbeton – der STR U 3804 ETA ist der eine für »fast« alles.

Versenkte Montage mit STR-Tool

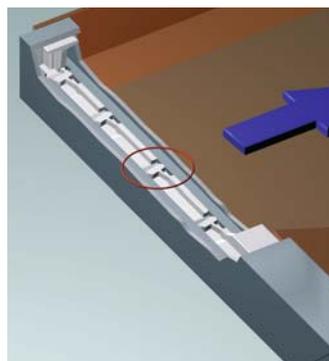
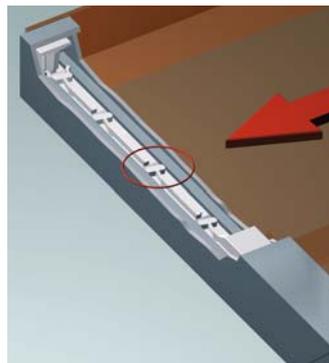


Oberflächenbündige Montage mit STR-Bit T30



## Doppelt sicher: TwoSafe!

Der Name ist Programm: Das Fensterbanksystem TwoSafe erfüllt unter allen Bedingungen und ohne zusätzliche Versiegelungen die geforderte Schlagregendichtigkeit (first safe) und kompensiert durch das spezielle, zweiteilige TS-Gleitendstück 3800 zugleich die thermisch bedingten Längenänderungen der Aluminium-Fensterbank (second safe). Das Ergebnis: Feuchteschäden und Stauchungsrisse im Bereich von Fensterbänken gehören der Vergangenheit an. Zudem besticht TwoSafe durch eine einheitliche Farb- und Materialgebung ohne optisch häufig als störend empfundene schwarze »Gummi«-Dichtungen.



Ohne TwoSafe



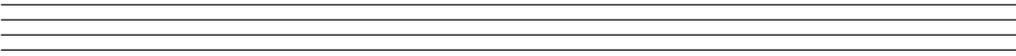
# Kreative Vielfalt: die Gestaltung von WDVS



Es lebe die Individualität! Deshalb heißt das Motto zur Gestaltung von wärmedämmten Fassaden bei Brillux: kreative Vielfalt. Und das bedeutet, neben den nahezu unendlichen Möglichkeiten der Farbgestaltung, eine große Auswahl unterschiedlichster Materialien. Angefangen bei den verschiedensten Oberputzen über Flachverblender, keramische Beläge bis hin zu Fassadenprofilen oder einer Gestaltung in Bossensteinoptik.

Auch hier gilt: Die Optik allein genügt nicht. Denn häufig sind neben Individualität und Ästhetik erhöhte Anforderungen, z. B. an die mechanische Belastbarkeit, gestellt.





### **Bunt: Gestaltung mit Farbe**

Ganz klar: Die Farbgestaltung ist für uns so etwas wie ein Heimspiel. Egal ob Oberputz oder Fassadenfarbe. Über das hochmoderne Brillux Farbsystem lässt sich nahezu jeder Farbton in zahlreichen verschiedenen Qualitäten tönen. Dies schafft die Basis für eine schier grenzenlose Vielfalt an unterschiedlichsten Farbkonzepten.

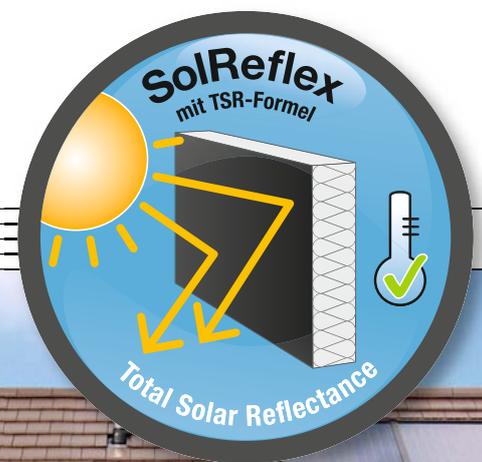
# SolReflex – grenzenlos dunkle Farbtöne auf WDVS

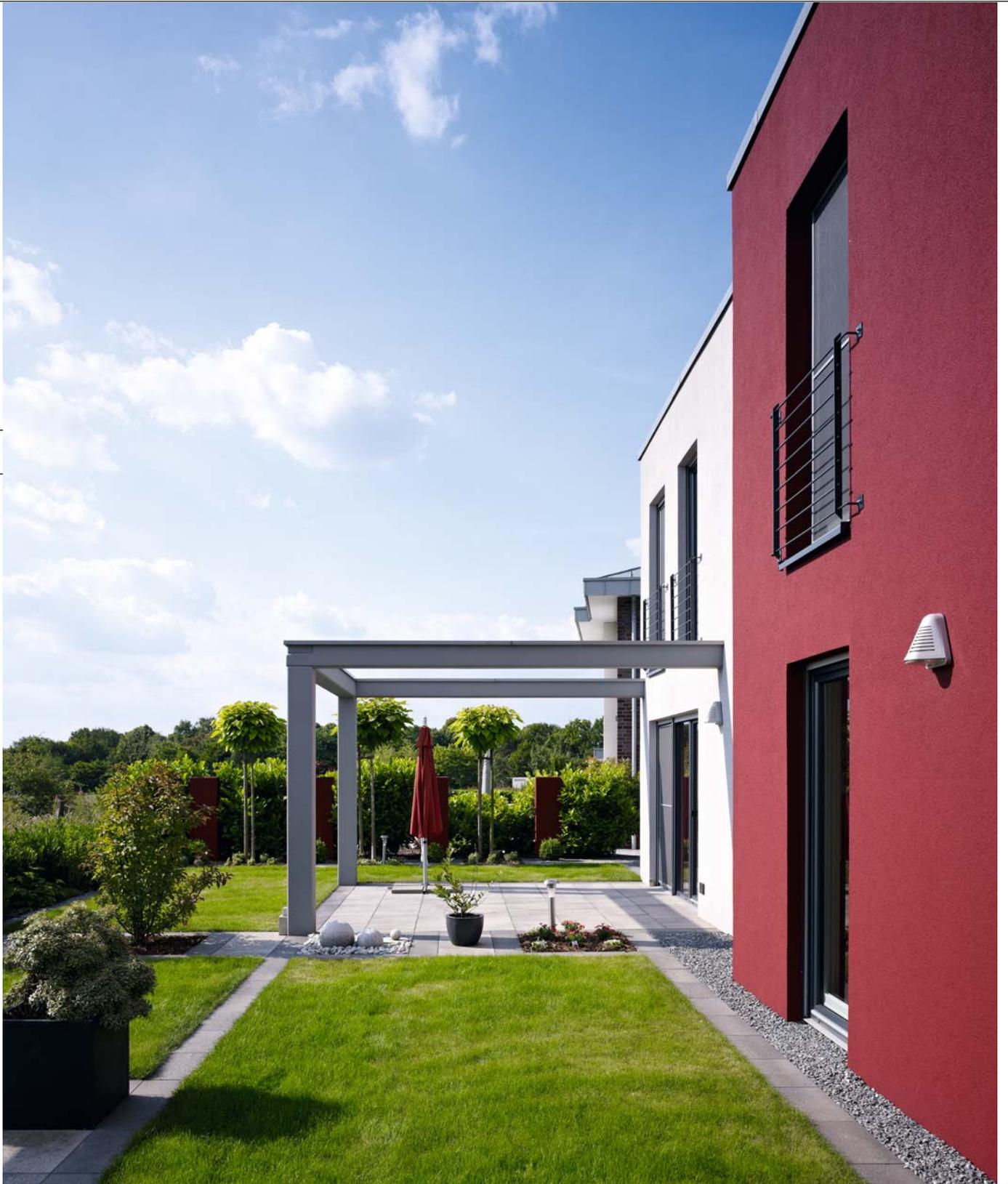
Bei dunklen, intensiven Farbtönen stößt die Individualität bei der Farbgestaltung von wärmedämmten Fassaden oft an Grenzen. Schließlich sollte der Farbton zur Vermeidung übermäßig hoher Oberflächentemperaturen – so die geltenden Regelwerke – den Hellbezugswert (HBW) 20 nicht unterschreiten.

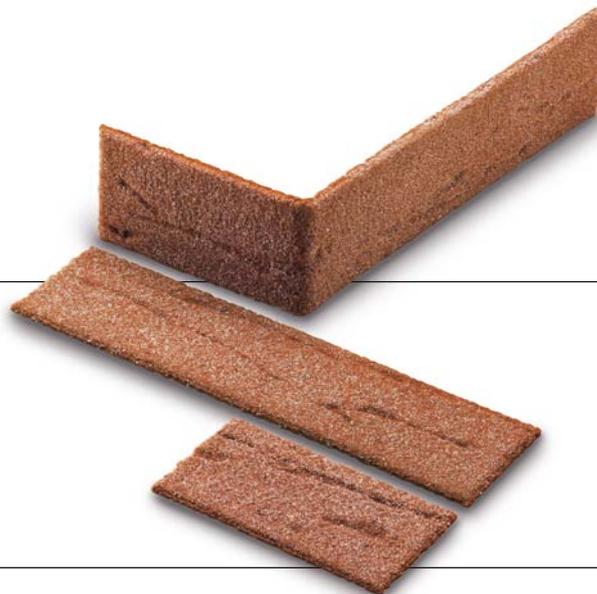
Was aber, wenn sich herausstellt, dass der HBW nur einen eher geringen Einfluss auf die Aufheizung einer Fassade hat und vielmehr der sogenannte TSR-Wert (Total Solar Reflectance-Wert) maßgeblich dafür ist? Dann sind die Weichen gestellt für eine ganz neue Dimension der Farbgestaltung von WDV-Systemen.

Mit SolReflex hat Brillux ein System entwickelt, bei dem spezielle, besonders gut infrarotreflektierende Fassadenfarben mit der Zusatzbezeichnung TSR-Formel eingesetzt werden. Mit diesen lassen sich bedenkenlos und ohne viel Aufwand dunkle und intensive Farbtöne bis zu einem HBW von 5 realisieren.

Weitere Informationen zu SolReflex gibt es auf [www.brillux.de/solreflex](http://www.brillux.de/solreflex), in der Broschüre »SolReflex – grenzenlos dunkle Farbtöne auf WDVS« oder im Informationsblatt 5tsr.

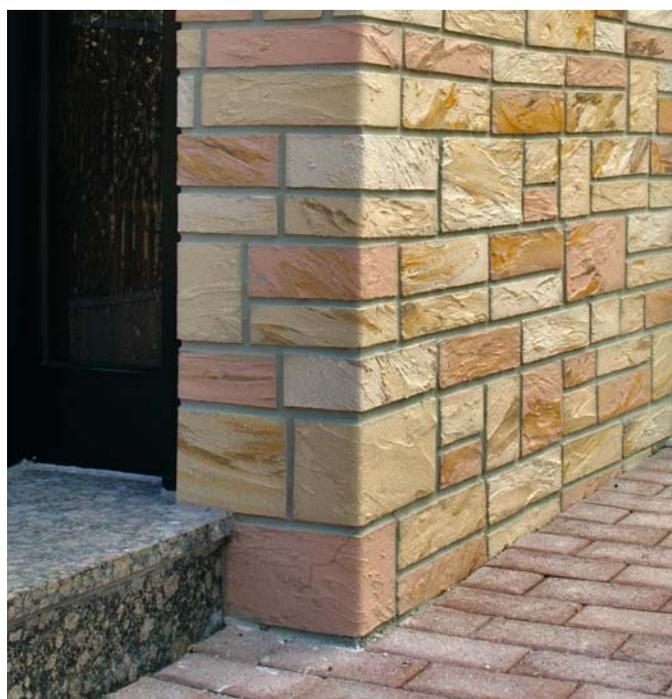
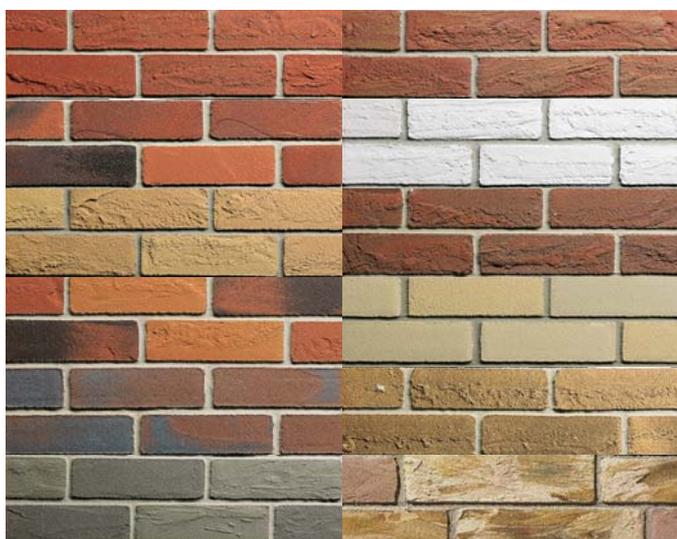






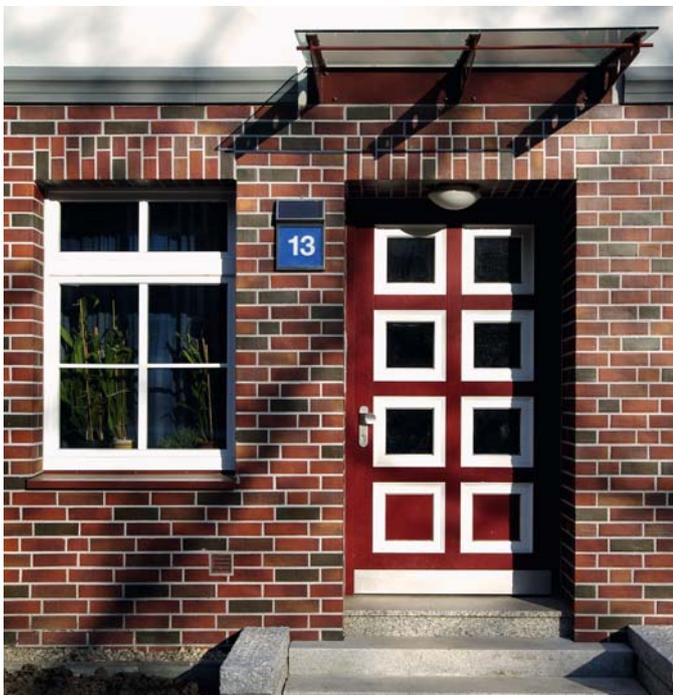
Die organisch gebundenen Flachverblender von Brillux ermöglichen eine traditionelle Klinkeroptik auf einer wärmedämmten Fassade. Insgesamt 12 Farbkombinationen, zwei Formate und ein Sonderformat für Sandsteinoptik stehen zur Auswahl. Mit den Flachverblendern lässt sich nicht nur vielfältig gestalten, die Leichtgewichte sind auch ausgesprochen unempfindlich gegen witterungsbedingte und mechanische Belastungen.

## Täuschend echt: Flachverblender



# Repräsentativ: keramische Beläge

Mit Fliesen oder Spaltklinker versehene Flächen sind optisch sehr ansprechend und zugleich unempfindlich gegen Stoßbelastungen. Das Brillux WDV-System »Keramische Beläge bzw. Keramische Beläge NB« verfügt über den notwendigen Prüfnachweis in Form einer eigenständigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, um entsprechend geeignete keramische Beläge als Schlussbeschichtung in den Systemen I, III und IV einsetzen zu können.



## Dreidimensional: Fassadenprofile

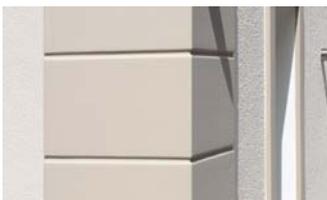


Ob für mit WDVS modernisierte Altbauten, den Neubaubereich oder die historische Stuckfassade: Fassadenprofile bringen die dritte Dimension in die Fassadengestaltung. Mit Rahmen-, Gesims-, Konsolen- und Fensterbankprofilen bietet Brillux auch hier eine umfangreiche Auswahl.



## Überraschend: Bossensteinoptik und WDVS

Zur Nachstellung von Bossenfassaden wärmstens zu empfehlen: die Brillux WDVS Bossenplatten. Die speziellen Hartschaum-Dämmplatten gibt es in den drei Standard-Ausbildungen »Trapeznut schmal«, »Trapeznut breit« und »Dreiecksnut«.



# Individuell: der passende Putz



Kein Wunder, dass Putze in der Fasadengestaltung so beliebt sind: Sie sind nicht nur in unzähligen Farbtönen herstell- und kombinierbar, sie stehen auch für eine sehr große Auswahl an unterschiedlichen Qualitäten und möglichen Strukturen, von feinkörnig bis grobkörnig, von

Kratz- und Rillenputzstrukturen bis zu Glattputzen und individuell strukturierbaren Modellierputzen. Von organisch gebunden, über Silicon-Putz, Silikat-Putz bis hin zu Mineral-Leichtputz. Brillux hat für nahezu alle Einsatzbereiche, Anforderungen und Untergründe den passenden Putz.



# ..mehr als Farbe: unser Service für Sie

Was charakterisiert einen guten Service? Nun, das sieht ein Planer ganz sicher anders als ein Verarbeiter. Der wiederum benötigt eine andere Unterstützung als Wohnungsbaugesellschaften. Für uns ist ein Service dann gut, wenn jeder unserer Kunden genau die Beratung, Antworten und Unterstützung findet, die er braucht. Und das zeitnah.

Mit dem Brillux Objektservice steht unseren Kunden ergänzend zu jedem Produktbereich ein auf die speziellen Anforderungen abgestimmtes Service-Angebot zur Verfügung. Ein umfassendes Spektrum an Dienstleistungen, die im perfekten Zusammenspiel für eine reibungslose Projektabwicklung sorgen. Von der Planung bis zur Realisierung.

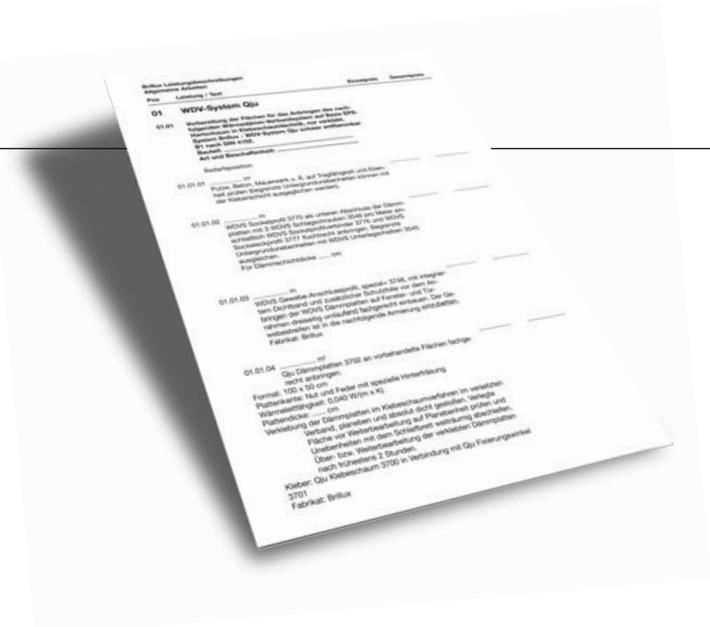
## Unser Objektservice auf einen Blick

- Erstellung objektbezogener Leistungsverzeichnisse und Ausschreibungstexte
- Farbgestaltung und -beratung durch die Brillux Farbstudios
- detaillierte Objektaufnahmen mit bauphysikalischen Analysen und Berechnungen
- Gestaltungs- und Instandsetzungskonzepte für den Objekt- und Privatbereich
- ausführliche fotografische Projektdokumentationen
- Technische Beratung vor Ort
- Produktberatung
- Bemusterung mit Originalprodukten
- Direkt-Service für termingerechte Lieferung
- LOGO Logistiksystem

## Technische Beratung

Ob es um Detaillösungen, die Erstellung einer Leistungsbeschreibung, die schnelle Beantwortung von Fragen direkt vor Ort auf der Baustelle oder die Koordination eines Farbentwurfs geht: Mehr als 120 Technische Berater unterstützen Sie bundesweit professionell in allen Fragen rund um das Thema WDVS und natürlich darüber hinaus. Das garantiert optimale Sicherheit bei der Planung und Ausführung sämtlicher Arbeiten.

Planern, Gestaltern und Bauleitern steht mit dem Brillux WDVS Ordner »Planen im Detail« eine perfekte Arbeitsunterlage für die Auswahl des jeweils idealen Systems sowie der passenden Komponenten zur Verfügung.





## Sie setzen Impulse: die Brillux Farbstudios

Sie suchen Unterstützung für Ihr Entwurfsvorhaben und möchten sich von engagierten Farbdesignern inspirieren lassen? Sie legen Wert auf anschauliche und ansprechende Präsentationsformen? Sie benötigen Hilfe bei Farbbefunden und -analysen? Gerade bei anspruchsvollen Objekten ist Maßarbeit mit Begeisterung für jedes Detail gefordert. Auf beides, Know-how und Leidenschaft für Farbgestaltung, treffen Sie in den acht Brillux Farbstudios.

Die erfahrenen Farbgestalter erstellen in Zusammenarbeit mit Ihnen überzeugende Konzepte – für historische und zeitgenössische Bauten im regionalen Kontext, für anspruchsvolle Innenraumgestaltungen bis hin zu komplexen Corporate-Design-Umsetzungen.

Modernste CAD-Software und Präsentationswerkzeuge erleichtern Ihnen die professionelle Darstellung der Entwürfe im Kundengespräch. Von der ersten Analyse bis zur Bauabnahme – Ihr persönlicher Brillux Ansprechpartner begleitet Sie auf Wunsch durch den gesamten Planungs- und Bauprozess.



## Farben planen mit System: Brillux Scala



Die Welt der Farbe benötigt eine Systematik, um sie für die praktische Anwendung am Objekt handhabbar zu machen. Das Farbplanungssystem Scala bietet eine besonders große Farbtorauswahl, hohe Planungssicherheit und großen Praxisnutzen für Entwurf und Ausführung. Scala bedient Ihren Gestaltungsspielraum mit 1.514 ausgewählten Farbtönen. Sie sind speziell für die Anwendung in der farbigen Gestaltung von Architektur definiert.



Brillux Scala stellt durchdachte klassische und digitale Arbeitsmittel zur Verfügung, die eine rationelle und systematische Planung ermöglichen. Das Scala Farbtonepektrum beinhaltet umfangreiche Farbtoneauswahlen, die genau auf die wichtigsten Anwendungsbereiche in der Architektur zugeschnitten sind. Klassisch-historische Farbtöne für die Gestaltung von Stilgebäuden sind ebenso vertreten wie neue Nuancen für die Gestaltung von moderner Architektur. Farbtoneauswahlen für Raum, Fassade und Bodenbeschichtungen finden sich ebenso darin wie Kollektionen für Holzlasuren, Lacke und Metallics. Einzigartig: Auch Standard-Farbtöne von RAL classic wurden integriert.

Der Schritt vom Entwurf zur Ausführung auf allen nur denkbaren Oberflächen fällt mit Scala besonders leicht: Denn alle farbigen Brillux Produkte sind verbindlich nach Scala ausrezeptiert, so dass der Anwender auch größtmögliche Farbsicherheit in der Umsetzung erhält. Brillux Scala ist somit voll integriert in das Brillux Komplettsortiment. Das macht das Farbplanungssystem für Sie so verlässlich und leistungsfähig.



## LOGO – Logistik mit System

Egal ob trocken oder nass, ob Armierungsmasse, Oberputz oder Fassadenfarbe – die LOGO Silo-/ Nasssilo-, Container- und Förder-systeme garantieren in Kombination mit dem einzigartigen Brillux Niederlassungsnetz den termingerechten Zugriff auf optimal abgestimmte Liefermengen.

### Just in time in Ihrer Nähe

Wir liefern alles, was Sie brauchen, dorthin, wo Sie es brauchen. Egal, wie groß Ihr Projekt auch ist – mit unserem Logistiksystem LOGO vertrauen Sie auf ein Just-in-time-Konzept, das Sie niemals im Regen stehen lässt. Für mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit.





## Ausgeklügelte Logistik und Komplettsortiment

Das Brillux Komplettsortiment besteht aus über 12.000 aufeinander abgestimmten Profi-Produkten – von A wie Armierungsmasse bis Z wie Zinkstaubfarbe.

### Unser Komplettsortiment im Überblick

- Fassadenfarben, Putze
- Wärmedämm-Systeme
- Innendispersionen
- Spachtelmassen
- Dichtstoffe und Kleber
- Lacke, Lasuren
- Korrosionsschutzsysteme
- Farbsystem
- Brandschutzbeschichtungen
- Creativ Produkte
- CreaGlas Gewebe-System
- Wandbeläge und Zubehör
- Bodenbeläge und Zubehör
- Floortec Bodenbeschichtungen
- Betonschutz- und -instandsetzungssysteme
- Werkzeuge, Geräte und Malerzubehör





### Intelligente Logistik

Wir produzieren in unseren vier Werken in Münster, Herford, Malsch bei Karlsruhe und Unna. Damit unsere Produkte schnell und direkt bei Ihnen ankommen, ist intelligente Logistik gefragt. Dafür sorgt unser Warenverteilzentrum in Münster, eines der modernsten seiner Art.

Bundesweit sind über 770 eigene Fahrzeuge im Einsatz, um unsere Kunden und Niederlassungen in ganz Deutschland zu beliefern – schnell, zuverlässig und pünktlich. Sämtliche Produkte sind dank dem in der Branche einzigartigen Brillux Niederlassungsnetz just in time an Ort und Stelle lieferbar und einsatzbereit.



